

Börseblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 43.

Freitags, den 3. Mai

1839.

Die periodische Presse in Rußland.

(Fortsetzung aus Nr. 41.)

Dem Journal für Kinder, redigirt von Bachutsky (Bafucky?), erscheint jeden Monat ein Heft von 150 Seiten, und zeichnet sich dasselbe durch die Menge und gute Ausführung der beigefügten Abbildungen und Musikstücke aus. Der jährl. Preis ist 18 R.

Das Journal für gemeinnützige Kenntnisse, wöchentlich ein Bogen und von dem Redacteur des vorhergehenden redigirt, ist ganz dem in Paris erscheinenden Journal des connaissances utiles nachgebildet und kostet 15 R.

Der Freund der Gesundheit, ein populär-medizinisches Blatt (Pr. 25 R.), erscheint wöchentlich und bringt alle neuen Resultate des Forschens im Gebiete der Heilkunde des Auslandes zur Kenntniß; Redacteur desselben ist Grum.

Außer den genannten Zeitschriften sind noch unter den in Petersburg erscheinenden zu erwähnen: Christliche Lectüre, herausg. von der Petersb. geistl. Akademie (wöchentlich eine Nr., Pr. 25 R.); Musikalische Zeitung, Pr. 45 R.; Thalia, Zeitschrift für Musik, Pr. 50 R.; Philomele, Zeitschrift für Gesang, 25 R.; Soirées der Musen, Sammlung neuer Tänze, 20 R.; Journal f. Stickerei und Nähterei; Stunden der Andacht, 15 R.; Russische Handelszeitung, 25 R.; Malerische Revue mit artistischen Beilagen, herausgegeben von Semen, 25 R.

In Deutscher Sprache, deren in ganz Rußland 20 erscheinen, erschienen in Petersburg ebenfalls mehrere Zeitschriften, z. B. die Petersburger Zeitung, 25 R.; der Preiscourant (auch in Englischer Sprache) 35 R.; 6r Jahrgang.

Magazin für Deutsche Leser in Rußland, 45 R.; u. a.

In Französischer Sprache erscheinen in Petersburg fünf Journale, worunter die Revue étrangère, 80 R.; Journal politique et littér. de St. Petersbourg, wöchentlich 3 Mal, 47 R., Bulletin scientif. de l'Acad. des sciences.

Unter den in Moskau erscheinenden periodischen Blättern nimmt der Moskauer Beobachter, redigirt von Androsow, den ersten Rang ein; es ist das älteste hier erscheinende Journal, ähnlich der Revue des deux mondes; monatlich erscheint davon ein Heft, jährl. Preis 40 R.

Die Moskauer Zeitung erscheint wöchentlich 2 Mal und liefert eine ziemlich prägnante Uebersicht der Tagesbegebenheiten. Sie erfreut sich eines sehr bedeutenden Absatzes, und die Zahl ihrer Abonnenten soll sich auf 9000 belaufen. Der Ertrag aus den Anzeigen, auf welche sie ein Monopol besitzt, wird auf 3—4 hunderttausend Rubel geschätzt, und ist der Universität von Moskau als Beitrag zu ihrer Unterhaltung überwiesen. Für die Interessen des Ackerbaues ist durch vier Blätter gesorgt, die Zeitschrift für Ackerbau, herausg. von der kaiserl. ökonom. Gesellschaft zu Moskau, jährlich 6 Hefte, 17 R.; den Russischen Landmann, herausg. von Mich. Pawlow, monatlich ein Heft, 25 R.; Journal f. d. Gartenbau, herausg. von P. Schwarz, monatlich 2 Hefte, 25 R.; Zeitschrift für Schafzüchter, jährl. 6 Hefte, 12 R.

In Odessa erscheint der Odessaer Courier in Russischer Sprache, welcher vor allen andern Blättern zuerst die Nachrichten von Constantinopel, aus dem schwarzen Meere und aus Asien überhaupt bringt, das Journal d'Odessa und le Bulletin de l'économie rurale. Der